

**BERICHT der 36. Schweiz. Jugend- und Schweizermeisterschaften im Synchronschwimmen  
„Pflicht“ der Limmat-Nixen Zürich, 28./29. März 2009 in Montreux**

Im wunderschönen Schwimmbad von Montreux, fanden die 36. Schweiz. Meisterschaften und Jugend-Meisterschaften in der Pflicht (1. Teil) übers Wochenende mit 16 teilnehmenden Vereinen und über ca. 340 Schwimmerinnen aus der ganzen Schweiz statt.

Es war im Gesamten gesehen eine Superleistung der Schwimmerinnen unseres Vereins mit guten Resultaten in den verschiedenen Kategorien, die vor allem auch dem Schweizer-Synchronschwimmen in den 3 Kadern (Jugendkader, Junioren und Senioren/Elite) für die Zukunft dienen wird. Mit diesen Pflichtresultaten wird sich auch ergeben, wer in Solo und Duetten unter den Besten 18 ist, um in den Küren im Mai resp. Juni im 2. Teil der SM oder SJM überhaupt noch teilnehmen zu dürfen.

**Resultate aus Limmat-Nixen Sicht:**

<b>Jug. I Pflicht</b> (75 Teilnehmerinnen)		<b>Jahrg.</b>	<b>100%</b>	<b>50%</b>
3.	Laura Ermano	92	71.415	35.708
6.	Valéria Gobbi	91	70.246	35.123
7.	Sereina Richner	92	70.142	35.071
8.	Audrey Canova	91	69.988	34.994
10.	Fabienne Schmid	92	68.923	34.262
13.	Maximiliane Lotz	92	66.419	33.209
20.	Cheng Céline	94	65.000	32.500
22.	Tanja Ursprung	91	64.604	32.302
28.	Sascia Kraus	93	-2	62.796
33.	Julie Grandeau	91	61.100	30.550
37.	Nina Meier	93	60.238	30.119
46.	Chantal Barth	91	58.792	29.396
64.	Désirée Widmer	93	55.419	27.709

Dies ist eine deutliche Sprache in der obersten Jugendkategorie (Jug. 1); 9 Schwimmerinnen unter dem 1. Drittel (besten 27) zeigt, dass vor allem die Mannschaft kompakt gute Resultate erzielte. Aufgefallen ist Céline Cheng mit dem Jahrgang 94 auf dem 20. Schlussrang, das lässt uns positiv in die Zukunft blicken. – Leider musste Sascia Kraus einen Fehler mit -2 Punkten in Kauf nehmen, da sie beim Eifelüberschwung mit dem falschen Bein in den Spagat ging, ansonsten wäre sie eher um den 20. Platz vorzufinden gewesen, doch aus Fehlern lernt man. – Laura Ermano erreichte die Bronze Medaille und stand nur sehr knapp hinter dem Silberrang mit 0.216 Punkten bei 50% Anrechnung der Pflicht. Herzliche Gratulation an Laura und an die Trainerinnen, Carry, Lucia, Susi, Olga und Madeleine. – Es hat sich auch hier gelohnt, das Pflichttraining mehr zu forcieren, obwohl die Küren noch mehr Zeitaufwand benötigen, und leider nicht alle Schwimmerinnen und Trainer Fans der Pflicht sind. - Für den Team-Wettkampf in der Kategorie Jug. I verspricht sich durch dieses Pflichtresultat eine sehr gute Ausgangslage, denn fürs Endresultat zählt auch 50% der Pflicht. Dieser Wettkampf wurde auch integriert in die Elite-Kategorie (siehe unten), zusammen mit den Schwimmerinnen mit den Jahrgängen ab 1990 (ab 19.-jährig) und älter.

<b>Elite Pflicht</b> (110 Teilnehmerinnen)		<b>Jahrg.</b>	<b>100%</b>	<b>50%</b>
5.	Laura Ermano	92	71.415	35.708
6.	Marina Saurenmann	89	70.673	35.337
9.	Valéria Gobbi	91	70.246	35.123
10.	Sereina Richner	92	70.142	35.071
11.	Audrey Canova	91	69.988	34.994
14.	Fabienne Schmid	92	68.923	29.683
20.	Maxi Lotz	92	66.419	33.295

27.	Céline Cheng	94	65.000	32.500
30.	Tanja Ursprung	91	64.604	32.302
31.	Joelle Seiler	90	64.123	32.062
36.	Sascia Kraus	93	62.796	31.398
40.	Simone Ruckstuhl	95	61.246	30.623
41.	Julie Grandeau	91	61.100	30.550
44.	Marina Ganci	95	60.900	30.450
45.	Nahalie de Vallière	94	60.773	30.387
50.	Nina Meier	93	60.238	30.119
53.	Tanja Krismer	95	59.546	29.773
54.	Mina Umicevic	95	59.496	29.748

Es war für uns interessant zu erfahren, wie unsere B-Leute (Jug.II) z.T. abschneiden in diesem Elitefeld. Vielleicht war es auch ein Vorteil, dass man sie noch nicht so kannte! - Ich gratuliere den jungen Damen für ihre guten Platzierungen. - Mit den 2 besten Schwimmerinnen, die jetzt noch in den USA weilen, verspricht sich mit dieser sehr guten Pflichtleistung (Beherrschen einer guten Technik) eine gute Ausgangslage für die SM in der Gruppe vor allem im Technischen wie im Free-Programm, obwohl das eigentliche Pflicht Resultat dort keine Rolle spielt. – Ca. 11 Schwimmerinnen im ersten Viertel zu platzieren ist bravourös, wenn man das mit den anderen Topklubs vergleicht. Herzliche Gratulation!

---

<b>Jug. II Pflicht</b> (107 Teilnehmerinnen)	Jahrg.	100%	50%	
4.	Céline Cheng	94	65.945	32.973
7.	Nathalie de Vallière	94	63.368	31.684
10.	Marina Ganci	95	61.446	30.723
13.	Simone Ruckstuhl	95	61.322	30.661
23.	Mina Umicevic	95	59.531	29.765
24.	Tanja Krismer	95	59.366	29.683
29.	Giordana Widmer	95	58.607	29.304

Für die Kategorie Nachwuchs (Jug.II) mit diesen guten Resultaten (7 unter den 1. Viertel zu bringen) beweist eine sehr gute Planung in diesem Verein, die auch dem Synchronschwimmen Schweiz zu gute kommt. Die vielen Pflichtstunden haben sich gelohnt, und allen Trainerinnen (Carry, Lucia, Susi, Nina und Sarah) die dazu beigetragen haben, sei an dieser Stelle auch gedankt, denn sie haben ihre Erfahrungen bestens eingebracht. Ein grosses Lob verdient jedoch Carry Berendsen für ihre weitsichtige Planung, die hier bereits die ersten Früchte trägt. Wenn man die Resultatliste seriös studiert, und sich für ein leistungsbestrebtes Klub- und Schweizer-Ziel einsetzt, gibt einem ein grosses Feld der übrigen Schweizer-Schwimmerinnen wahrlich zu denken. Der Fortschritt dieser Gruppe (B-Gruppe) im Vergleich zum letzten Jahr hat sich enorm gesteigert. Herzliche Gratulation!

---

<b>Jug. III Pflicht</b> (121 Teiln.)	Jahrg.	100%	50%	
24.	Noemi Meili	97	53.810	26.905
26.	Anna Soboleva	98	53.524	26.762
59.	Jeanine Bandyk	97	51.078	25.539
66.	Nuria Ganci	99	50.605	25.303
96.	Lara Soto	99	47.294	23.647
98.	Miya Aschwanden	99	46.861	23.431
99.	Liana Huser	98	46.686	23.343
103.	Irea Alonso	98	46.167	23.084
106.	Christina Gfeller	98	45.380	22.690
109.	Elena Heck	97	44.585	22.298

Da in dieser Jugend III-Gruppe einige Mädchen erst seit kurzer Zeit in unserem Verein sind, trotzdem aber in kürzester Zeit die erforderlichen Teste schon bestanden haben, ist das Resultat gut. – In dieser Kategorie muss noch viel mehr gearbeitet werden, um an die Spitze zu kommen. – Die Jahrgänge 98 und 99 werden auch noch nächstes Jahr (2010) in dieser Kategorie teilnehmen können (10-12-Jährige). Für die SJM in der Kür ist es sicher, dass sich das Duett Meili/Soboleva und die Gruppe selektiert haben, ebenso die Solos. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön und Gratulation an alle Trainerinnen, speziell aber an Carry und Lorena für ihre enorme Arbeit.

---

Alles in Allem, es war ein Gross Erfolg für unseren Verein, der uns sicherlich beruhigt in die Zukunft blicken lässt. Die harte Arbeit hat sich gelohnt. – Ein herzliches Dankeschön an die Trainerinnen, Lucia Allarova, Carry Berendsen, Nina Brennwald, Susi Morger, Simone Nanzer, Sonja Perk, Madeleine Perk, Olga Sedakova-Winiger und Sara Weber. - Wir wollen aber auch unsere Richterinnen erwähnen, die während 1-2 Tagen mit Bravour im Amt waren, Carry Berendsen, Barbara Brennwald, Nina Brennwald, Danielle Schwab und Susi Morger. – Was wäre eine so erfolgreiche Gruppe ohne Chaperons. Olga Soboleva bei Jug. III, Maria Saurenmann bei der Elite und Slaviza Umicevic bei Jugend II. - Lorena Brunner war beide Tage eingesetzt als F-Richter und war als Startordner oder Sekretärin im Amt. - Ein herzliches Dankeschön auch an Stefan Krismer-Fäh, unseren Chauffeur mit dem grossen LNZ-Bus der Firma Ruckstuhl und alle Fans, die diesen Wettkampf besuchten und uns tatkräftig unterstützten.

**Bravo, Bravo, Bravo!!!!**

**Ihr lieben Nixen**, als Technische Direktorin bin ich stolz auf eine solch erfolgreiche Truppe, **allen Beteiligten noch einmal herzliche Gratulation!**

02. April 2009

Susi Morger